

Wen interessiert Irland heute? — Jeden Gebildeten!
 Wer kennt aber die irländischen Verhältnisse?
 Nur sehr wenige, auch in den Kreisen der Gebildeten!

Irland, seine politische Knechtung u. sein
 Streben nach Selbstregierung

von
 Dr. Ernst Schulze: Hamburg

8°, 22 Bogen. Mit 8 Abbildungen
 Geheftet: Ladenpreis M. 6.60, Nettopreis M. 5.10, Barpreis M. 4.60
 Gebunden: Ladenpreis M. 8.10, Barpreis M. 5.85

Irland, Englands Achilles-Ferse, zieht von neuem die Blicke der ganzen gebildeten Welt auf sich! Höchst spärlich ist die Lektüre über dieses viel genannte, aber wenig bekannte unglückliche Land. Der Verfasser hat sich lange Jahre mit dem irländischen Problem beschäftigt, er bietet hier ein abgerundetes Werk über das Land, seine Geschichte und seine Entwicklung bis auf die neueste Zeit. Schulzes Irlandbuch hat weit über Deutschland hinaus Aufsehen erregt, da es vieles bringt, was auch bis heute in England noch nicht veröffentlicht werden durfte! Halten Sie dieses vornehm ausgestattete Werk auf Lager, Sie finden immer Absatz!

Da der Vorrat nur noch gering, können wir ausnahmslos nur noch bar

liefern. — Wir bitten Sie, sich des beiliegenden Verlangzettels freundlichst bedienen zu wollen.

Berlin-Wilmersdorf,
 Augustastr. 36.

Hermann Paetel Verlag
 G. m. b. H.

Verlag von Grunow & Co., Leipzig

Soeben ist erschienen:

Ⓩ **Kriegswucher
 und
 Strafrecht**

nach der
**Verordnung gegen Preistreiberei
 vom 8. Mai 1918**

von
 Rechtsanwalt **Georg Moses**, Leipzig

Preis M. 1.25

== 25% Rabatt in Rechnung, 40% und 11/10 gegen bar ==

Die Broschüre zeigt und erläutert in ihrem Aufbau in kurzer, leichtverständlicher Weise die Verordnung gegen Preistreiberei vom 8. Mai 1918. Für jeden Kaufmann, Gewerbetreibenden, wie überhaupt für jeden Interessenten ist diese Schrift deshalb ein wertvoller Ratgeber, der durch die Klippen der Verordnungen hindurchführt und wertvolle Fingerzeige gibt in allen wichtigen Fragen, wie z. B. der Frage der Preisbemessung des Kettenhandels usw., durch die die Kaufmannswelt vor Schaden bewahrt wird.

Wir bitten um gefl. Verwendung. Bestellzettel anbei.

Leipzig,
 8. Aug. 1918.

Grunow & Co.

Verlag Egon Fleischel & Co. / Berlin

Ⓩ Soeben erscheint in
zweiter Auflage

Jos. Friedr. Perkonig

**Die stillen
 Königreiche**

Roman

Geheftet M. 6.—, gebunden M. 7.50

Aus den Pressestimmen:

Fremdenblatt, Wien: Es ist ein Buch der seligen Gottesnähe, wie sie der heilige Franz auf den umbrischen Hügeln empfunden, aber auch ein Buch eines sinnlich-dionysischen Rauses, wie er gleichfalls der Landschaft und ihren Bewohnern innewohnt.

Die Bergstadt, Breslau: Über allem aber diese einzigartige heiligende Beseelung des Stein- und Stillezaubers, in dem das Lindenblühen, der Wildbienenbau, der Riesenfalterflug, das Bergfeuer, die Wolkentürmung, die Idylle des Waldgetierlebens sich wie ebensoviele Wunder vollziehen.

Klagenfurter Zeitung: Perkonig ist ein gottbegnadeter Dichter.

Roseggens Heimgarten, Graz: Und wie sind diese Menschen geschildert! Und wie prächtig gepinselt ist Gottes herrliche Welt! Wie namenlos zart, wie innig ist dieses Sicheinfühlen in alle „leblose“ Natur und wie herztief das Verwobensein dieses Poeten mit Stein und Stimmen und Stille der Bergwelt!

Perkonig ist (gottlob!) noch keine Vollendung, gerade deshalb aber eine herrliche jungösterreichische Hoffnung. Jedenfalls aber schuf er schon heute ein Werk, verspendet für Seelen, die nach einer Benedeiung dürsten.

Literarisches Zentralblatt für Deutschland, Leipzig: Der Roman stellt in der Tat eine außergewöhnliche Erscheinung dar.

Wir können nur bar liefern.
 Bestellzettel in der Beilage.